

PRESSEMITTEILUNG

Familien- und kinderfreundlicher Landkreis Tirschenreuth

Bündnis für Familie im Landkreis Tirschenreuth als „Bündnis des Monats“ ausgezeichnet

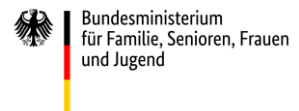
Tirschenreuth, 02. Januar 2018 – Das Lokale Bündnis für Familie im Landkreis Tirschenreuth engagiert sich seit 2004 mit vielfältigen Projekten und Initiativen für die Verbesserung der Rahmen- und Lebensbedingungen für Familien in der Region. Es wurde als eines der ersten Lokalen Bündnisse für Familie gegründet. Die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eingerichtete Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie hat das Bündnis für Familie im Landkreis Tirschenreuth jetzt als „Bündnis des Monats Januar 2018“ ausgezeichnet.

Mit dem Lokalen Bündnis setzt sich der Landkreis Tirschenreuth für familienorientierte Arbeits- und Lebensbedingungen ein. Die Arbeitsgruppe „Familie und Arbeitswelt“ strebt vor allem die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. Das betont auch Wolfgang Lippert, Landrat des Landkreises Tirschenreuth: „Das Bündnis für Familie soll dazu beitragen, Familien noch stärker an unseren Landkreis zu binden. So wird ausgelotet, wo und wie unser Landkreis noch familien- und kinderfreundlicher gestaltet werden kann. Besonders liegt mir dabei die Vereinbarkeit von Familie und Beruf am Herzen.“

Auszeichnung für Betriebe mit familienbewusster Personalpolitik

Da der Landkreis Tirschenreuth das Thema familienbewusste Personalpolitik stärker an die Öffentlichkeit bringen wollte, rief er die Auszeichnung „Botschafter für Familienfreundlichkeit“ ins Leben und zeichnete 2017 zum ersten Mal Unternehmen im Landkreis aus, die sich aktiv mit dem Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf beschäftigen und Impulsgeber für andere Arbeitgeber sein können. „Diese Idee brodelt schon länger in uns. Unser Ziel ist es, noch mehr Verständnis für die Belange der Familien zu erreichen. Wer hier mitmacht und dies auch umsetzt, wird mit einer Urkunde und einer kleinen Skulptur belohnt“, so Sabine Frank, Koordinatorin des Bündnisses für Familie im Landkreis Tirschenreuth. Sie betont dabei, dass es bei der Auszeichnung kein Ranking und keine Klassifizierung gibt, sondern allein das Engagement und der Impulsgedanke zählen.

Das Lokale Bündnis hatte sich im Vorfeld mit anderen Bündnissen zu deren Erfahrungen mit Wettbewerben und Auszeichnungen ausgetauscht und im Anschluss einen eigenen Fragebogen



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



EUROPÄISCHE UNION

Servicestelle
Lokale Bündnisse für Familie
Charlottenstraße 68
10117 Berlin

Telefon 030 39927-3433
Telefax 030 8968-3327
(Montag bis Freitag 9–18 Uhr)

E-Mail: info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de
www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

Träger der Servicestelle:
Roland Berger GmbH

entwickelt. Die Auszeichnung wird voraussichtlich im zweijährigen Turnus stattfinden.

Inklusive Ferienbetreuung

Ein weiterer Schwerpunkt des Lokalen Bündnisses ist das Thema Kinderbetreuung. Insbesondere in den Ferien sind berufstätige Eltern auf Unterstützungsangebote angewiesen, um Kinderbetreuung und Arbeitszeiten unter einen Hut zu bekommen. Deshalb bietet das Bündnis für Familie im Landkreis Tirschenreuth seit 2013 in Zusammenarbeit mit den Bündnispartnern Offene Behindertenarbeit - Familienentlastender Dienst e.V., der Lebenshilfe sowie dem Deutschen Kinderschutzbund eine dreiwöchige Ferienbetreuung für Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren innerhalb der Sommerferien an. Geboten wird eine abwechslungsreiche Mischung aus kreativen, sportlichen, handwerklichen und erlebnispädagogischen Aktivitäten und Spielangeboten. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Fachkräfte. Das Besondere an der Ferienbetreuung in Tirschenreuth ist der innovative Denksatz: Bestehende Angebote für behinderte Kinder wurden auch für nicht behinderte Kinder geöffnet – nicht umgekehrt. So bringt diese inklusive Ferienbetreuung Kinder mit und ohne Behinderungen zusammen und trägt dazu bei, Berührungspunkte abzubauen.

Alle Familien an Bord holen

Seit 2015 organisiert das Lokale Bündnis im Landkreis Tirschenreuth den Familienerlebnistag für Familien mit Unterstützungsbedarf. Diesen konnten die Familien im vergangenen Jahr erneut im Geschichtspark in Bärnau verbringen. Organisiert von der Arbeitsgruppe „Bildung und Umfeld“ des Lokalen Bündnisses führten Erlebnispädagogen die Kinder und Eltern durch den Tag. Neben einer Schatzsuche gab es eine Führung durch den Park. Zahlreiche Spiele forderten die Familien heraus, gemeinsam als Team zusammen zu arbeiten.

Erstmals veranstaltete das Lokale Bündnis im November drei Familienfilmtage. Zu den Veranstaltungen im Kino Mitterteich, im SOS-Kinderdorf Immenreuth und im Hotel Aribo in Erbdorf, waren Familien der jeweiligen Orte zu einer kostenlosen Kinoveranstaltung geladen. Der hierfür ausgewählte Film „Auf Augenhöhe“ regte dazu an, sich mit den Themen Mobbing, Freundschaft und Familie, Anderssein, Würde und Menschlichkeit auseinanderzusetzen. Dem Lokalen Bündnis war es sehr wichtig, dass die Familien gemeinsam zu den Filmtagen kamen und nicht nur die Kinder daran teilnehmen. So konnte man sich bei den Filmgesprächen, die dazu stattfanden, zusammen austauschen.

Hintergrund

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Derzeit engagieren sich rund 19.000 Akteurinnen und Akteure, darunter circa 7.900 Unternehmen, in etwa 8.000 Projekten. Rund 620 Lokale Bündnisse sind in der Initiative aktiv (Stand Dezember 2017). Das Bundesfamilienministerium hat eine Servicestelle eingerichtet, die den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wird im Rahmen des Programms „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist Europas wichtigstes Instrument zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration in Europa. Deutschland erhält in der ESF-Förderperiode 2014-2020 rund 7,5 Mrd. Euro. Davon fließen rund 2,7 Mrd. Euro in das ESF-Bundesprogramm und rund 4,8 Mrd. Euro in die ESF-Aktivitäten der Bundesländer. Mit den Mitteln aus dem ESF-Bundesprogramm sollen die Beschäftigungschancen von etwa 730.000 Menschen verbessert werden.

Weitere Informationen zum ESF finden Sie unter www.esf.de

Pressekontakt Bündnis

Bündnis für Familie im Landkreis Tirschenreuth
Sabine Frank
Kordinatorin Bündnis für Familie / Kommunale Jugendpflegerin
Tel.: 09631 88284
E-Mail: sabine.frank@tirschenreuth.de

Pressekontakt Initiative

Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie
Tel.: 030 201805-42
Fax: 030 201805-77
E-Mail: info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de